



All Gay, Men only oder Ladies only?

Viele der Gay Cruises stehen Männern und Frauen offen. Bei Atlantis zum Beispiel sind meistens zwischen 5 und 10 Prozent der Gäste weiblich. Diese Kreuzfahrten nennt man All Gay Cruises, und natürlich dürfen auch Freunde von Schwulen und Lesben mit an Bord. Ein grosser Teil der Atlantis-Gäste ist zwischen 30 und Anfang 50. Daneben gibt es auch Schiffsreisen, welche den Männern (Men only) oder den Frauen (Ladies only) vorbehalten sind.

Keine Langeweile an Bord von Gay Cruises

Von Chris Probst

Schwule und lesbische Kreuzfahrten werden immer beliebter. Damit die Nachfrage gedeckt werden kann, braucht's die grössten Schiffe der Welt.

» Kreuzfahrten ausschliesslich für Schwule und Lesben: Braucht es das überhaupt? Bieten die verschiedensten Schiffsreisen nicht so oder so schon viel, auch für homosexuelle Gäste? Natürlich sind die regulären Kreuzfahrten auch bei den Gays immer beliebter. Aber viele von ihnen möchten ihre Ferien – auch auf See – unter ihresgleichen verbringen und wählen immer häufiger eine der verschiedenen Gay Cruises.

Die Nachfrage nach diesen Gay Cruises ist so gross, dass die weltgrössten Schiffe dafür gechartert werden. Speziell: Auf diesen Kreuzfahrten sind die teuersten Suiten meistens zuerst ausgebucht. Auch sonst geben die Schwulen an Bord

durchschnittlich mehr Geld aus als das übliche Kreuzfahrten-Publikum. Dies ist sicher auch ein Grund, weshalb die grossen Reedereien ihre Schiffe gerne an Gay-Veranstalter verchartern.

Party rund um die Uhr. Die Gay Cruises unterscheiden sich nicht nur beim Publikum von den regulären Kreuzfahrten. Bei den meisten Anbietern sind die bunten Themenpartys wie White Party oder 80s Party nicht vom Programm wegzudenken. Gefeierte wird von Tausenden von Gästen nicht nur abends, sondern bereits nachmittags an T-Dance Partys. Rund um die Uhr ist etwas los. Auch das weitere Unterhaltungsangebot ist oft auf Gays

ausgerichtet mit Drag Queen Shows oder hochkarätigen Musikern, welche in der Gay-Szene besonders bekannt und beliebt sind. Oft kommen spektakuläre LED- und Laser-Shows zum Einsatz, die es sonst auf den Schiffen nicht gibt. Auch der Dresscode ist etwas freizügiger und lockerer als auf traditionellen Schiffsreisen; der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Eine Gay Cruise besteht aber nicht nur aus Partys. Daneben können die Gäste das ganz normale Angebot der Schiffe nutzen – Wellness, Pools, Sportangebote und weitere Unterhaltungsmöglichkeiten – und wie auf jeder Kreuzfahrt interessante Landausflüge unternehmen.

Verschiedene spezialisierte Veranstalter führen Gay Cruises durch. Einer der ganz grossen und sehr erfolgreichen Veranstalter ist Atlantis Cruises mit Sitz in Kalifornien. Vier der Schiffsreisen, welche die Gäste von Atlantis 2012 zur Auswahl haben:

- Karibik ab/bis Fort Lauderdale auf der Allure of the Seas für 5400 Passagiere (29. Januar bis 5. Februar)
- Südliche Karibik ab/bis San Juan (Puerto Rico) auf der Celebrity Summit für 1950 Passagiere (17. bis 24. März)
- Norden ab Kopenhagen bis Stockholm auf der Eurodam von Holland America für 2100 Passagiere (24. bis 31. Juli)
- Mittelmeer ab/bis Civitavecchia (Rom) auf der Celebrity Equinox für 2850 Pas-

sagiere (24. August bis 3. September); diese Reise ist bereits ausgebucht!

Ein besonderer Leckerbissen ist sicher die Karibik-Kreuzfahrt auf dem grössten Schiff der Welt, der Allure of the Seas. Die Route beginnt in Fort Lauderdale (Florida) und führt über Labadee (Haiti), Costa Maya (Mexiko) und Cozumel (Mexiko) zurück nach Fort Lauderdale.

Bei Schweizer Gays besonders beliebt. Gerade die Atlantis-Kreuzfahrten sind auch bei Schweizer Gays enorm beliebt. Andy C. Masetti, Inhaber der Marke Gaytravel.ch bei der Firma Nextsky (www.gaytravel.ch), erklärt: «Wir sind weltweit der drittgrösste Verkäufer von Atlantis-Kreuzfahrten und eindeutig der

grösste im gesamten deutschsprachigen Raum. Diese Art der Gay Cruises kommt beim Schweizer Publikum extrem gut an.» Gaytravel.ch hat kürzlich ein neues Verkaufsbüro an der Gloriastrasse in Zürich eröffnet und bietet auch noch weitere Gay Cruises an, beispielsweise diejenigen von RSVP Vacation und von Source Events sowie ebenfalls Lesben-Kreuzfahrten.

Ein weiterer Anbieter von Gay Cruises in der Schweiz ist der Gay-Spezialist Pink Cloud von Kuoni (www.pinkcloud.ch). Auch dort gibt's die Kreuzfahrten von Atlantis und RSVP zu buchen, aber auch Women only Cruises von Olivia. Zudem bietet Pink Cloud auch Gay-Segelkreuzfahrten an. In Planung für 2012 sind eine Segelkreuzfahrt in Kroatien im August nur für Männer, eine Pink Sailing Cruise im September ab/bis Bodrum in der Türkei für Schwule und Lesben sowie Women only Cruises von Olivia.

Neu sind die Gay Cruises auch im Angebot des Reiseveranstalters Hotelplan zu finden – entweder auf www.hotelplan.ch/gaytravel oder in sieben ausgewählten Hotelplan-Filialen und Globus Reisen-Lounges mit persönlicher Beratung in Bern, Lausanne, Wetzikon, Yverdon-les-Bains, Zürich-Glattzentrum, Zürich-Limmatplatz und Zürich-Migros-City. «

